



Doppelt gut

Stammlesern unseres Magazins ist die Marke Eliet inzwischen sicher ein Begriff. Der belgische Hersteller überzeugt mit robusten und effektiven Maschinen für den Garten- und Landschaftsbau. Für die aktuelle Ausgabe haben wir den Edge Styler, zu deutsch Kantenschneider zum Test geordert. Optisch macht das Gerät einen guten Eindruck. Jetzt muss es sich noch in der Praxis beweisen.

Wer seinen Garten liebt, legt auch großen Wert auf eine gepflegt aussehende Rasenkante. Die bekommt man natürlich auch in Handarbeit hin, bei entsprechend großer Fläche nimmt das jedoch jede Menge Zeit in Anspruch. Landschaftsgärtner oder auch ambitionierte Privatleute greifen gerne auf maschinelle Unterstützung zurück, wie sie der Edge-Styler von Eliet bietet. Neben der Möglichkeit, die Rasenkante in unterschiedlichen Formen zu gestalten, kann man mit dieser Maschine zudem mit einem als Zubehör angebotenen Erweiterungssatz das Begrenzungskabel für die immer häufiger verwendeten Rasenroboter verlegen. Bevor es ans Testen geht, zuerst einmal der Blick auf Technik und Ausstattung.

Ausstattung

Die Maschine wird in verschiedenen Varianten angeboten. In der mit STD (für Standard) bezeichneten Maschine sorgt ein 4,0 PS starker Honda GC135 für den Antrieb. Der wird über ein Reduktionsgetriebe mit der angetriebenen Achse verbunden, das Getriebe erhöht das zur Verfügung stehende Drehmoment und senkt die Motordrehzahl. In der Pro-Version verrichtet ein Honda GX160 mit 5,0 PS seinen Dienst. Um auf dem Rasen keine Spuren zu hinterlassen, ist die Maschine mit 100 mm breiten Rädern ausgestattet, die ähnlich wie ein Fußballschuh mit Stollen versehen sind. Das hintere drehbare Führungsrad lässt sich für längere gerade Passagen arretieren. Aus Bedienerseite auf der linken Maschinenseite befindet sich die eigentliche Schneidmechanik für die Rasenkante.

Mit einer werkzeuglos zu bedienenden Knebelschraube lassen sich die Messer für die gewünschte Kontur der Rasenkante in weniger als einer Minute befestigen. Dieses Messer wird über eine Mechanik in eine Schwingbewegung vor und zurück versetzt. Insgesamt bietet Eliet sechs verschiedene Messer mit unterschiedlichen Konturen an. Darüber hinaus gibt es noch das Kantenschneider-Kit und als aktuellstes Zubehör ein Verlegewerkzeug für den Induktionsdraht, der für den Betrieb von Rasenrobotern erforderlich ist. Der Arm, an dem die Schneidmechanik befestigt ist, lässt sich zum Messertausch oder für kurze Arbeitsunterbrechungen nach oben schwenken. In hochgeklapptem Zustand wird die Messerbewegung automatisch gestoppt. Die Eindringtiefe des Werkzeugs in das Erdreich lässt sich bei der getesteten Pro-Version bequem per Fußpedal in acht Stufen einstellen. Die beiden Hälften des mittig geteilten Griffholms werden über Silentblöcke miteinander verbunden. Das ermöglicht auch längere Arbeitsetappen, ohne von Vibrationen geplagt zu werden.



Damit längere gerade Passagen auch wirklich gerade werden, lässt sich das hintere Führungsrad in Geradeaus-Position arretieren

Thema Griffholm: Dieser ist natürlich für den jeweiligen Anwender in der Höhe einstellbar. Außerdem kann der Holm nach rechts und links geschwenkt werden, so dass man seitlich versetzt zur Maschine läuft, wenn dies erforderlich ist.

Zum Schluss noch ein paar Worte zur Verarbeitung und zur Materialqualität. Wie bei Eliet üblich, lässt sich mit der Maschine mit großer Wahrscheinlichkeit kein Designpreis erringen. Es gibt auch hier und da mal ein paar Schweißspritzer zu „bewundern“. Wer aber einen Blick für technische Detaillösungen hat, wird genau wie wir begeistert sein, wie einfach und effektiv sich manche Dinge lösen lassen. Bedingt durch diese Einfachheit sind eventuelle Reparaturen oft mit „Hausmitteln“ schnell zu erledigen – klasse.



Das Kantenschneiderset besteht aus zwei Scheiben. Während die hintere Scheibe fest steht, oszilliert die vordere Scheibe



So sieht es nach dem Einsatz des Kantenschneider-Kits aus. Noch einmal abgefegt – und fertig

Im Einsatz

Als Erstes haben wir den Ölstand geprüft. Danach noch getankt, und dann genügte ein Zug am Anreißseil, um den Honda-Motor zum Leben zu erwecken. Dank des oben erwähnten Reduktionsgetriebes arbeitet der Motor mit einer Maximaldrehzahl von nur 2.800 1/min. Das sorgt für relativ wenig Motorenlärm, lange Motor-Lebensdauer und geringen Kraftstoffverbrauch.

Für den Test haben wir uns hauptsächlich auf das Verlegen des Begrenzungsdrahtes für Roboter-Rasenmäher konzentriert. Diese Geräte erfreuen sich ja seit einigen Jahren steigender Beliebtheit. Der Draht kann zwar auch auf dem Rasen verlegt



Der Lenkerholm lässt sich sowohl in der Höhe als auch nach rechts und links schwenken. Das ermöglicht den Maschinenbetrieb auch unter beengten Platzverhältnissen



Das Stollenprofil hinterlässt auf dem Rasen keine Spuren. Die lose mitdrehende Anti-Deviationseinrichtung (silberne Zahnscheibe) verhindert seitliches Versetzen der Maschine bei der Arbeit. Die Kraftübertragung vom Motor auf den Radantrieb und auf das Schneidwerk erfolgt mit je einem Keilriemen

werden, ist aber dort schnell beschädigt. Insbesondere beim Vertikutieren werden viele Drähte „gehäckselt“. Dann die schadhafte Stelle zu finden und instand zu setzen, kann langwierig sein. Deshalb empfiehlt sich die versenkte Verlegung. Wer das einmal manuell versucht hat, weiß, wie anstrengend das sein kann. Mit einer Maschine wie dem Edge Styler Pro verringert sich der erforderliche Zeitaufwand von Stunden auf Minuten, denn die Maschine schafft eine Verlegeleistung von 900 m/h. Dabei wird der Rasen nur ca. 10 mm breit aufgeschlitzt und das Kabel direkt von der Rolle in den Schlitz verlegt. Die Verlegetiefe lässt sich einfach per Fußpedal in acht

Stufen einstellen. Das als Zubehör erhältliche Kabel-Verlegeset verfügt zudem über eine einstellbare Führungseinrichtung, damit der seitliche Abstand des Drahtes zu Hindernissen und Wänden entsprechend den Hersteller-Vorgaben gewählt werden kann. Bei den übrigen Messern ist die Arbeitstiefe vom verwendeten Messer und vom Anschlag des Messers abhängig. Die Messer lassen sich in zwei verschiedenen Positionen befestigen. Ist die gewünschte Tiefe eingestellt, müssen nur noch die beiden Handhebel am Lenkerholm gezogen werden. Mit dem linken Hebel wird der Radantrieb eingeschaltet, mit dem oberen rechten Hebel wird die Pendelbewegung des Messers zugeschaltet. Der untere rechte Hebel dient zum Lösen der Tiefeneinstellung. Wird er betätigt schwenkt der Schneidarm nach oben.

Ein Ausstattungsmerkmal möchten wir noch erwähnen, auch wenn dies beim Verlegen von Kabeln nicht so deutlich zum



Vorbildlich ist das Startverhalten des Honda Motors. Auch die Bedienung stellt niemanden vor Probleme

Die Arbeitstiefe wird über die achtstufige sehr stabile Stufenscheibe eingestellt



Von der Rolle direkt in den Boden. Das Kabel für Roboter Rasenmäher lässt sich mit dem Kabel-Verlegeset schnell und einfach unterirdisch verlegen. So ist das Kabel vor Fremdeinwirkung z.B. durch Vertikutierer gut geschützt



Tragen kommt. Die Anti-Deviationsscheibe – bitte das Wort merken, das macht am Stammtisch mächtig Eindruck. Diese Scheibe erinnert auf den ersten Blick an ein Sägeblatt. Sie sitzt lose drehbar auf einer Achse mit den Rädern. Beim Schneiden von Rasenkanten, insbesondere wenn diese nicht senkrecht, sondern schräg sind, neigt die Maschine durch den seitlichen Druck auf das Messer dazu, seitlich zu versetzen, was zu einem schrägen Kantenverlauf führt. Die Anti-Deviationsscheibe krallt sich dann in den Boden und verhindert dieses seitliche Versetzen. Zum Schluss noch ein Wort zum Gewicht.

90 kg sind für diese optisch kleine Maschine eine echte Ansage. Zum Verladen benötigt man da entweder eine Rampe auf den Transporter oder einen zweiten Mann. Das hohe Gewicht ist allerdings für das Arbeitsergebnis erforderlich, denn durch die große Masse bleibt die Maschine sicher in der Spur. Wenn nötig, kann das Maschinengewicht durch anhängen von Zusatzgewichten (Zubehör) sogar noch erhöht werden. Dass das hohe Gewicht gewollt ist, erkennt man auch, wenn man sich die Antriebsräder anschaut. Die sind mit Ausnahme des Stollenrings aus massivem Metallguss.

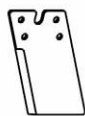
Fazit

Wie bei Eliet üblich, überzeugt auch der Edge Styler Pro als Erstes durch saubere Arbeit. Dank unterschiedlicher Messer lässt sich fast jede gewünschte Rasenkanten-Kontur einfach und sauber erstellen. Die Funktion, den Begrenzungsdraht für Rasen-Roboter unterirdisch zu verlegen, erweitert die Möglichkeiten im gewerblichen Einsatz zusätzlich, so dass sich die Maschine durch regelmäßigen Einsatz schnell bezahlt macht. Ebenso überzeugend sind der kräftige Motor und die massive Verarbeitung, die auch den oftmals derben Umgang im gewerblichen Einsatz klaglos mitmachen.

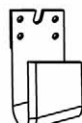
Jörg Ueltgesforth



Standard Messer



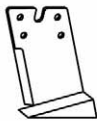
Gerades Schneidmesser



U-Form Messer



Winkelmesser



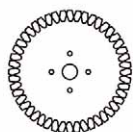
Kantenmesser Gegenseite & Standard



Messer für Kabelverlegung



Golf Bunker Messer



Kantenschneiderkit

Hier sieht man die verschiedenen Messer, die von Eliet für unterschiedliche Kantenkonturen angeboten werden

Eliet Edge Styler Pro

Vertrieb:	Eliet Europe, Otegem (B)
Preis:	2.700 Euro
Hotline:	+32 56 77 70 88
Internet:	www.eliet.eu

Technische Daten:

Motor:	Honda GX 160
Leistung:	3,5 kW ca.5,0 PS/2800 1/min
Maschinengewicht:	94 kg
Arbeitstiefe:	abhängig vom benutzten Messer
Einstellung Arbeitstiefe:	achtstufig

Note:

Funktion:	50%	1,3	●●●●●●●●
Bedienung:	30%	1,3	●●●●●●●●
Ausstattung:	20%	1,3	●●●●●●●●

Bewertung:

- ✓ hohe Effektivität
- ✓ Verarbeitung

Meisterklasse **MOTOR & MASCHINE**
1,3 Preis/Leistung: **gut – sehr gut**